

Stenographisches Protokoll.

14. Sitzung der II. Session der VI. Wahlperiode des Landtages von Niederösterreich.

Donnerstag, den 8. März 1956.

Inhalt.

1. Eröffnung durch Präsident Sassmann (Seite 277).
2. Abwesenheitsanzeigen (Seite 277).
3. Mitteilung des Einlaufes (Seite 277).
4. Ersatzwahl in die Berufungskommission für Niederösterreich nach dem Abgabenrechtsmittelgesetz (Seite 278).

PRÄSIDENT SASSMANN (*um 14 Uhr 1 Minute*): Ich eröffne die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung ist geschäftsordnungsmäßig aufgelegt; es ist unbeanstandet geblieben, demnach als genehmigt zu betrachten.

Von der heutigen Sitzung haben sich entschuldigt Herr Abg. N i m e t z wegen Krankheit und Herr Abg. W e i ß.

In Beantwortung der Anfrage der Abg. S i g m u n d, Dr. Steingötter, Wiesmayr, Stoll, Hrebacka und Genossen vom 14. Juli 1955 hat mir der Herr Landeshauptmann in Abschrift das Schreiben des Bundesministeriums für Inneres, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit, demzufolge die Todesurkunde des ehemaligen Landtagsabgeordneten Franz G r u b e r im diplomatischen Wege den österreichischen Behörden von den zuständigen sowjetischen Behörden übermittelt wurde, übersandt. Die Todfallsnachricht wird durch das zuständige Landesamt V/6 den Angehörigen des Verstorbenen ausgefolgt werden. Das Schreiben des Bundesministeriums für Inneres vom 21. Februar 1956 sowie die Übersetzung der Todfallsnachricht vom 6. Oktober 1955 liegen in Abschrift auf den Plätzen der Herren Abgeordneten auf.

Der Herr Landeshauptmann hat mir ferner die Beantwortung der Anfrage der Landtagsabgeordneten Hrebacka, Dr. Steingötter, Wiesmayr, Gerhartl, Kuntner und Genossen vom 5. Oktober 1955, betreffend die Übertragung der Schulmatrik an den Bürgermeister von Wilhelmsburg, zugehen lassen. Ich habe auch diese Anfragebeantwortung auf den Plätzen der Herren Abgeordneten auflegen lassen.

Ich ersuche um Verlesung des Einlaufes.

SCHRIFTFÜHRER (*liest*):

Kontrollamt für das Land Niederösterreich, Bericht über die Tätigkeit des Finanzkontrollausschusses im Jahre 1954.

Vorlage der Landesregierung, Landesamt VI/5, betreffend den Gesetzentwurf über die Abänderung des Gesetzes vom 5. Juli 1951 über die landwirtschaftlichen Fortbildungs- und bäuerlichen Fachschulen des Landes Niederösterreich (Nö. Landw. Schulgesetz).

Ersuchen des Bezirksgerichtes Hollabrunn um Auslieferung des Landtagsabgeordneten Karl Neubauer wegen Verdachtes der Übertretung gegen die körperliche Sicherheit gemäß § 431 StG.

Antrag der Abg. Mitterhauser, Neubauer, Schöberl, Dipl.-Ing. Hirmann, Zeyer, Hobiger und Genossen, betreffend den Ausbau der Hochwasserschutzdämme entlang der Donau.

Antrag der Abg. Neubauer, Mitterhauser, Dipl.-Ing. Hirmann, Schöberl, Zeyer, Hobiger und Genossen, betreffend die Regulierung der Pulkau, vor allem der Teilstrecke zwischen Hadres und Haugsdorf.

Antrag der Abg. Wondrak, Sigmund, Czerny, Anderl, Kuntner, Wiesmayr, Gerhartl, Tatzber und Genossen, betreffend die vorzeitige Auflösung des Landtages von Niederösterreich gemäß Art. 14 des Landesverfassungsgesetzes für das Land Niederösterreich in der Fassung von 1930.

Antrag der Abg. Marwan-Schlosser, Cipin, Dienbauer, Laferl, Schwarzott, Endl und Genossen, betreffend die Einbeziehung Wiener Neustadts in das Luftverkehrssystem durch Ausbau seines Flughafens.

PRÄSIDENT SASSMANN (*nach Zuweisung des Einlaufes an die zuständigen Ausschüsse*): Wir gelangen zur Beratung der Tagesordnung.

Laut Mitteilung der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland ist der Stellvertreter in der Berufungskommission für Niederösterreich, Herr Mittermayer Josef, Malermeister, geboren 13. April 1888, Korneuburg, Bisambergstraße 9, am 5. Jänner 1956 verstorben. Die Fraktion der Österreichischen Volkspartei im Landtag von Niederösterreich hat zur Ersatzwahl eines Stellvertreters in die Berufungskommission für Niederösterreich Herrn Mittermayer Josef junior, Malermeister, geboren 22. März 1922, wohnhaft Korneuburg, Bisambergstraße 9, namhaft gemacht.

Wir gelangen nun zur Wahl eines Stellvertreters in die Berufungskommission für Niederösterreich.

reich. Ich bitte die Stimmzettel, welche auf den Plätzen der Herren Abgeordneten aufliegen, auszufüllen und abzugeben. Die Herren Schriftführer ersuche ich um Vornahme des Skrutiniums. Zu diesem Zwecke unterbreche ich die Sitzung auf kurze Zeit. (*Unterbrechung um 14 Uhr 7 Minuten. — Nach Wiederaufnahme um 14 Uhr 10 Min.*): Ich nehme die Sitzung wieder auf. Abgegeben wurden 53 Stimmzettel, alle gültig. Mit allen gültigen 53 Stimmen wurde in die Berufungskommission für Niederösterreich Herr *Mittemayer Josef junior* als Stellvertreter gewählt.

Somit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt.

Sogleich nach dem Plenum wird der Verfassungsausschuß seine Nominierungssitzung abhalten.

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 12. März 1956 um 14 Uhr statt. Tagesordnung: Beschlußfassung über den Antrag der Abg. *Wondrak* und *Genossen* über die vorzeitige Auflösung des Landtages von Niederösterreich. Ich betone nochmals ausdrücklich, daß eine gesonderte Einladung an die Mitglieder des Landtages nicht mehr erfolgt; lediglich jene Abgeordneten, die bei der heutigen Sitzung nicht anwesend waren, werden besonders eingeladen.

Die Sitzung ist geschlossen.

(*Schluß der Sitzung um 14 Uhr 11 Min.*)